

erscheint Mittwoch und Sonnabend.

Bräunungssteuer  
vierteljährlich 0,4 M<sup>r</sup> durch die Post  
0,5 M<sup>r</sup>

Inserations-Gebühren

8 Pfennige für die Spalten-Zeile  
(Bourgeois) oder deren Raum.

# Streis-Blatt.

Ausgegeben Mittwoch, den 29. Dezember.

Die Nummer 1—1887 erscheint der zwischenfallenden Feiertage wegen  
**Mittwoch, den 5. Januar.**

Breslau, 15. Dezember 1886. Diejenigen jungen Leute, welche ihre wissenschaftliche Belehrung für den einjährig-freiwilligen Militärdienst nicht durch Schulzeugnisse nachweisen können und sich deshalb der nächsten am 18. März 1887 Nachmittags 3 Uhr beginnenden Prüfung unterziehen wollen, haben nach der Bestimmung des § 91 der Erbsatzordnung vom 28. September 1875 ihr Zulassungsgebot bis zum 1. Februar 1887 spätestens bei der unterzeichneten Kommission anzubringen.

Der Meldung sind beizufügen:

a. ein Geburtszeugnis,

b. ein amtlich beglaubigtes Einwilligungs-Antest des Vaters oder des Vormundes mit der Erklärung über die Bereitwilligkeit und Fähigkeit, den Freiwilligen während einer einjährigen aktiven Dienstzeit zu belieben, auszurüsten und zu versorgen,

c. ein Unbescholteneitszeugnis, welches für Zöglinge von höheren Schulen (Gymnasien, Realschulen, Progymnasien und höheren Bürgerschulen) durch den Director der Lehranstalt, für alle übrigen jungen Leute durch die Polizei-Obrigkeit oder ihre vorgesetzte Dienstbehörde auszustellen ist;

d. ein von dem sich meldenden selbst geschriebener Lebenslauf.

In der Meldung ist anzugeben, in welchen zwei fremden Sprachen der Examinand, welchem die Wahl gelassen wird zwischen dem Lateinischen, Griechischen, Französischen und Englischen, geprüft sein will.

Königl. Prüfungs-Commission für Einjährig-Freiwillige.

Glatz, 20. December 1886. Dem Holzhändler Anton Wagner aus Grunwald ist bei seiner im Juli d. J. erfolgten Verhaftung eine Cylinderuhr nebst Haarkette abgenommen worden, welche die Nro. 124157 führt und in einer unächten Kapsel sich befindet. Anton Wagner hat den Verdacht, auf unredliche Weise in den Besitz dieser Uhr gelangt zu sein, noch nicht zu beseitigen vermocht.

Um Recherchen nach dem etwaigen rechtmäßigen Eigentümer und um Nachrichtgabe zu den Acten II. J. 998/86 wird ersucht.

Der Erste Staatsanwalt.

Berlin, 21. Dezember 1886. Nach einer Mittheilung der Königlich Dänischen Postverwaltung wird die Post-Dampfschiffverbindung zwischen Kopenhagen und Reykjavik auf Island über Granton (Schottland) und Thorshavn

(Faroer) während des Jahres 1887 sich, wie folgt, gestalten: aus Kopenhagen 15. Januar, 1. März, 19. April, 6. Mai, 28. Mai, 14. Juni, 1. Juli, 17. Juli, 2. August, 28. August, 27. September, 6. November; in Reykjavik 26. Januar, 14. März, 30. April, 27. Mai, 7. Juni, 25. Juli, 28. Juli, 21. August, 16. September, 10. Oktober, 20. November; aus Reykjavik 3. Februar, 22. März, 7. Mai, 3. Juni, 29. Juni, 1. Juli, 31. Juli, 5. August, 28. August, 20. September, 16. Oktober, 29. November; in Kopenhagen 15. Februar, 6. April, 19. Mai, 24. Juni, 11. Juli, 24. Juli, 21. August, 17. August, 19. September, 14. Oktober, 28. Oktober, 12. Dezember.

Der Staatssekretär des Reichs-Postamts  
In Vertretung Sachse.

Berlin, den 23. Dezember 1886. Von jetzt ab können Postpäckchen im Gewichte bis zu 3 kg. nach Malta versandt werden. Das vom Absender im Vorau zu entrichtende Porto beträgt für jedes Päckchen 2 Mark. — Über die Versendungsbedingungen ertheilen die Postanstalten auf Verlangen Auskunft.

Der Staatssekretär des Reichs-Postamts.  
gez. von Stephan.

Alle für das laufende Jahr zum Feuerlöschdienst verpflichtet Gewesenen werden aufgefordert, die ihnen als Abzeichen übergebenen Helme

Donnerstag und Freitag,  
den 30. und 31. Dezember er.  
im Polizeibureau während der Amtsstunden abzugeben.

(542)  
Frankenstein, den 27. Dezember 1886.  
Der Feuerbürgermeister.

Wohlthätiges. Seit der letzten Publikation sind an kleinen Geschenken für die Armenfasse eingegangen durch Herrn Schiedemann Hoffmann aus den Streitachsen Nro. 47, 48, 63 und 65 zusammen 12,50 Mark, deren Empfang wir dankend bescheinigen.

Frankenstein, den 28. Dezember 1886.  
Der Magistrat. (543)

In den ersten 8 Tagen des Januars sind von den bei der Prov. - Städte - Fruer - Soc. versicherten Besitzern pro 1. Sem. 1887 die vollen Beiträge mit den anderen Steuern zu zahlen.

(515)  
Der Magistrat.

## Inserate

sind bis Dienstag und Freitag  
Vormittags 10 Uhr in  
H. Lonsky's  
Papier- und  
Schreibmaterialien-Handlung  
abzugeben.  
Einzelne Nummern 8 Pfennige.

## Zwangsvorsteigerung.

Montag, den 3. Januar 1887

Vormittags von 10 Uhr ab  
werde ich auf dem Grundstück

Bahnhofstraße Nro. 8 hier selbst  
eine Bondväge mit Fraisemaschine, —  
15 Drehbänke für Drechsler (4 mit  
Ovalwerk), — 4 Hobelbänke, — 2  
Dekoviersägen mit diversem Hand-  
werkzeug, — mehrere Schod Erlen-  
bretter und Lindenbohlen, — etwa 60  
Gr. weißes Bruchglas, — eine große  
Barthie ovale Bilderrahmen u. c.  
gegen Baar öffentlich versteigern. (545)

**Kirchner,**

Gerichtsvollzieher in Frankenstein.

## Zwangsvorsteigerung.

Donnerstag, den 30. Dezember d. J.

Nachmittags 12½ Uhr  
soll vor der Brauerei in Frankenberg  
ein Zugochse (anderweit gepfändet)  
gegen Baar öffentlich versteigert werden.

(538)  
Kirchner, Gerichtsvollzieher  
in Frankenstein.

## Zwangsvorsteigerung.

Donnerstag, den 30. Dezember 1886

Vormittags 9½ Uhr  
werde ich im Hause des Schuhmachers G. Scheidewig zu Peterwitz (529)  
1 Wanduhr, Bilder, 1 Kleiderschränke, 1  
unbezogenen langen Tisch, 1 Schweinstall,  
1 Lindenstamm, Brennholz u. s. w. zwangs-  
weise gegen baare Zahlung öffentlich versteigern.

Der Verkauf wird nicht ausgehoben.  
Frankenstein, den 27. Dezember 1886.

Hundsdorfer, Gerichtsvollzieher.

## Zwangsvorsteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll  
das im Grundbuche von Stadt Frankenstein  
Band II — Blatt 69 auf den Namen des  
Schuhmachers Carl Sommer zu Frankenstein  
eingetragene in der Kirchgasse zu Frankenstein  
belegene Grundstück

am 7. Januar 1887, Vormittags 10 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — versteigert werden.

Das Grundstück mit einer Fläche von 1 ar 70 qm. ist mit 456 Ml. Nutzungswert zur Gebäudessteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Abtheilung II eingesehen werden. (874)

Alle Reahlberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Gebühren oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigensfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigentum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluss des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigensfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 8. Januar 1887 Vormittags 11 Uhr an Gerichtsstelle Zimmer Nr. 5 verkündet werden.

Frankenstein, den 28. October 1886.  
Königliches Amtsgericht.

Der auf den 29. December in Landeck angesetzte Subhastationstermin der zur Thecla Groegerschen Concursmasse gehör. Grundstücke Wilhelmsthal II 68 und 69 ist ausgehoben.

Woch-	d-	e-	Laternen.		Sonntag, den 2. Januar (Sonntagnach Neujahr.)	
			A.	B.		
Q	o	n	von	bis	von	bis
6. 2.					Sonnenaufg.	
30	9,25	4 $\frac{3}{4}$	11	11	7 $\frac{1}{4}$	8 U. 5 M.
31	10,20	9 $\frac{1}{2}$	11	11	7 $\frac{1}{4}$	Sonnen - Uln.
1	11,20	—	—	10 $\frac{1}{2}$	7	terg. 4 Uhr 4
2	—	—	—	11	7	M. Tagest. 7
3	12,20	—	—	11 $\frac{1}{2}$	7	Sbd. 58 Min.
4	1,41	—	—	12 $\frac{3}{4}$	7	mtl. 3. 12 Uhr
5	2,67	—	—	1 $\frac{3}{4}$	7	1 Min.

1. Januar Neujahr. Beschneidung Christi.

2. Januar Röm. 1 Uhr.

Montag, den 3. bis Sonnabend den 8. Januar.

Jahrmärkte. 5. 6. Friedland u. f. Subhastationen. 3. (Ründerberg) Müller Carl Heinrich (in Heinrichau)sche Grdsch. in Fröndendorf I. 28 mit 3 ha 1,20 a, R.-E. 79,20, R.-B. 105 Ml. — 5. (Wansen) Franz Böllsche Grdsch. a. in Wansen II. 53 Nr. 43, R.-B. 6 Ml. — b. in Halbendorf I. c. 49 Nr. 74 mit 45,20 a Ader, R.-E. 0,91 Ml. — 7. (Neurode) Grundstück der Theodor und Ottilie Buchmann'schen Eheleute in Buchau V. 138 mit 1 ha 76,20 a, R.-E. 19,20 Ml. — 7. (Frankenstein) Schuhmacher Carl Sommer'sche Grdsch. in Frankenstein II. 69 mit 1,70 a, R.-B. 456 Ml.

Geboren. 20. December dem Tagelöhner Eduard Werner e. S. Eduard Richard. — 21. dem Briefträger Albert Müller e. L. Luise Mathilde Elfriede.

Gestorben. 24. December des Malergeschäftsführer Paul Krause L. Bertha, 8 Monate.

Bon heute ab täglich (523)  
**frische Pfannkuchen**  
empfiehlt Hugo Lenz, Conditör.

**Kotz's II. Taschenkalender 1887**  
für Landwirthe, (Preis M. 1,20 bis 4 Mark.)  
für Forstmänner, Bautechniker, Geschäftsmänner,  
Lehrer &c. &c. hält vorrätig

E. Philipp's Buch- und Papier-  
Handlung in Frankenstein, Oberring  
17. (522)

**Ein Kutscher,** zuverlässig, welcher  
sucht, kann vom 1. Januar ab eintreten.  
(533) A. Traple, Kutschermeister.

Ich führe die berühmten Artikel  
v. Frau Maria Schubert geb.  
d'Anould de la Berriere Hirsch-  
berg i. schles. Riesengebirge  
**Bergs-Kräuter-Balsam**

à fl. 3 $\frac{1}{2}$  Ml. Einzig sicheres  
Mittel zur Stärkung und Beförder-  
ung des Kopf- und Barthaares.

**Vegetabil. Haar-Balsam**,  
à fl. 2 Ml. gibt unfehlbar in 4-5 Tagen  
jedem grauen Haar die ursprüngliche Farbe  
wieder.

**Lilienmilch** cosmet. Schönheitsmittel  
à fl. 1 $\frac{1}{2}$  Ml. verleiht dem  
Teint jugendl. Frische, entfernt Sommersprossen,  
Leberflecke und jedes entzündende Ge-  
sichtshaar. Zahlreiche auch ärztliche Urtheile  
über die Vorzüglichkeit liegen vor. (528)

**Clementine Volkmer,**  
Putzhandlung, Frankenstein, Oberring  
Nro. 3.

**Nenjahrs-Karten**  
in neuen geschmackvollen Dessins zum Ein-  
druck des Namens für Private und Geschäft-  
leute geeignet empfohlen  
H. Lonsky's Buchdruckerei.

**Für Bräutigams.**  
Handgestickte Überhänder, Hochzeitshand-  
tücher, Gravatten, Handtasche, kleinere und fei-  
dene Taschentücher, einfache Hemden, Krägen,  
Manchetten u. s. w. in feinsten Ausführungen  
empfohlen (532)

**Gebr. Karpe,**  
Frankenstein in Schlesien,  
Ring- und Ründerbergstraße - Ede.

Zu Ausstattungen  
empfohlen

fertige Leibwäsche, Bettwäsche,  
Tischwäsche u. s. w.  
billiger als im Hause hergestellt

**Gebr. Karpe,**  
Weisse-Gadril,  
Frankenstein in Schlesien.  
4-5 Zimmer und Küche nedst Beigeleg.  
find vor 1. Januar zu vermieten.  
(409) Gukas Sterl.

**Eine Wohnung,**  
vornheraus, ist Ring 23 zu vermieten. (378)

## Inserate

aller Art in hiesige und auswärtige  
Zeitungen werden sofort portofrei  
befördert durch Schriftsetzer Berger.

## Die Gartenlaube

beginnt mit 1. Januar einen neuen Jahrgang  
mit W. Heimburgs fesselnden Roman „Herzenskrisen“ und A. Schne-  
gens sizilianischer Novelle „Speranza“.

Zu beziehen in Wochen-Zähmern (Preis M. 1,60 vierteljährlich) oder in  
14 Heften à 50 Pf. oder 28 Halbheften à 25 Pf. durch alle Buchhand-  
lungen. Die Wochenausgabe auch durch die Postämter.

**Visiten-Karten** liefern sauber und billig  
Lonsky's Buchdruckerei. (518)

**Zum Quartals-Wechsel**  
empfiehlt  
**Gefürdete - Dienstbücher,**  
**Arbeits-Bücher,**  
**Nichts-Büttungsbücher,**  
— per Stück 10 Pf.  
H. Lonsky.

## Grosser Ausverkauf!

Um mit meinem colossalen großen Winterlager zu räumen, verkaufe ich von heute ab bedeutend unter dem Selbstkostenpreise: gefütterte Ledergiebel schon für 10 Mk., Kathermäntel, Jaquets, Juppen, Krabben- und Barscher-Blusen sofort billig. Es hämme daher Niemand sich die günstige Gelegenheit woher zu nehmen. (489)

**Schwent's**  
Kleider-Magazin.

## Die **Tischler- und Drechsler-Innung**

Hält ihr Neujahr-Quartal den 6. Januar e. (beilige 3 Könige) Nachmittags 2 Uhr in der Brauerei des Herrn Direske, Oberstraße, ab, wozu die Innungsmeister eingeladen werden. Diejenigen Meister, welche Lehrlinge zum Aufnehmen haben, werden ersucht, dieselben rechtzeitig anzumelden und die schriftlichen Lehrbedingungen mitzubringen. (527)

Der Vorstand.

## Moden-Zeitung

für Herren- und Damen-Schneiderei, so wie alle unterhaltenden, wissenschaftlichen und technischen Journale besorgt ohne Preisauschlag E. Philipp's Buch- und Papierhandlung in Frankenstein, Oberring 17.

Eine freundliche, geräumige Wohnung ist zu vermieten bei (533) A. Standke.

**Zum Sylvester**  
und dann täglich frische (539)

**Spätzle u. Blaumühlen**  
empfiehlt

J. Rösner's Conditorei.

Eine hochtragende, sehr gute

**Mug-Sülz**  
sieht sehr billig zum sofortigen  
**Oscar Lonsky,**  
Frankenstein. (518)

**1200, 1500, 2100 bis 5000 Mk.**  
sind bald zu verleihen. Näheres durch Buchdrucker Belzel. (544)

Eine sehr möblirte Wohnung für 1 oder 2 Herren, mit oder ohne Koch, im 1. Stock vorne heraus, ist zu vermieten (540)  
Oberstraße Nr. 22.

Ausändige Freunde finden Logis. Zu erfragen in Lonsky's Buchdruckerei. (496)

## 3000 Mark

sind zum 1. April 1887 im ganzen oder getheilt auf sichere Hypothek zu vergeben Auskunft erteilt (516) 1. Sonntag.

## 4000 Mark

sind auf sichere Hypothek zu 4½ Prozent bald zu vergeben. Näheres durch Buchdrucker Belzel. (536)

**2000 Mk. und 900 Mk.** Schultaffengeld wird gegen pupillarische Sicherheit zu 4½ % auf ländliche Grundstücke sofort zu vergeben. Räther b. Pastor Scheibert in Lampertendorf. (517)

**Dominium Bülzendorf**  
stellt 2 noch brauchbare Käfererde zum Verkauf. (510)

## Gute Rockarbeiter

verlangt (512) 2. Friedrich.

## Zur Beachtung!

Am 13. Dezember ist in meinem Geschäftslókal ein in Pavier gehülltes Geldstück gefunden worden. Der rechtmäßige Eigentümer wolle sich bei mir melden. (530)

E. Günther, Oberstraße 5

Zum Neujahrshilgen-Abend  
empfiehlt gute

## Bratwurst,

so wie stets frisches

## Rauchfleisch

von jungen Landschweinen

## Karl Dierich,

Fleischermeister, Breslauerstraße.

## Neujahrs-

**Karten,**  
große Auswahl,  
bei (494)

## A. Fischer,

Breslauerstraße.

Von heute ab gibt es täglich frischen

**Schnittlauch und Petersilie**

in der Kunst- und Handels-Gärtnerei von (524)

Julius Gämper, Münsterbergervorstadt.

Eingegangen!

## Valencia- Apfelsinen,

aromatisch, süß, vollhaftig  
und (502)

sehr wohlfeil.

**Paul Tschötschel,**  
Vafilatenen- & Südfrucht-handlung.

Stoltz.

Hoffmann's Gasthof.  
Sonntag, d. 2. Januar 1887

großes

Militair-

## Streich-Concert,

vom Musik-Corps des Königl. Inf.-Regts. Nr. 132.

Direction:

Kapellmeister Reubauer.

Aufzug 7½ Uhr. Eintritt 50 Pf.

Nach dem Concert:

Tanzkränzchen,  
wozu ergebnst einladet (527)

Hoffmann, Gasthofbesitzer.

## Neujahrskarten,

viele Neuheiten; Geburtstag-, Gratulationskarten, Bathendriese, Gesseten mit seinen Briefbogen und Couverts empfiehlt in großer Auswahl zu herabgesetzten Preisen.

## P. Kolbe,

Ring 28. (531)

## Contobücher

empfiehlt zu billigen Preisen (525)  
**Bernhard Stephan, Buchhandlung,**  
Frankenstein, Mittelring.

# Neujahrskarten

schwierigsten Inhalts, sowie reizende Blumenkarten in überraschend großer Auswahl empfiehlt (519)

H. Lonsky.

## Im Saale des Bimmer'schen Restaurant

zum „goldenen Löwen.“

Sonnabend, den 1. Januar 1887  
(am Neujahrshelgentage)

### grosse Tanzmusik

bei gut besetztem Orchester, wozu ergebenst einladet  
Anfang 4 Uhr.

(508) S. Bimmer.

### Ordentliche Generalversammlung des Frankenstein-Vorschuss-Vereins (eingetragene Genossenschaft).

Montag, d. 3. Januar 1887 Abends 6 Uhr  
im Saale des schwarzen Adler hier.

Lagesordnung:

1. Wahl des Vorstandes. 2. Wahl von vier Aufsichtsrathsmitgliedern.  
Frankenstein, den 23. December 1886.

(509) Der Aufsichtsrath. Nickel, Vorsitzender.

### Kaufmännischer Verein.

Donnerstag, d. 30. Dezember 1886  
Abends 8 Uhr in Umlauß's Hotel

#### Vortrag: (520)

#### „Genrebilder aus der Urwelt.“

Gäste (Herren u. Damen) können von  
Mitgliedern eingeführt werden. Der Vortr.

### Neujahrskarten

in bekanntlich grösster Auswahl empfiehlt  
Bernhard Stephan,  
Buch- Papier- u. Schreibmaterialienhandlung,  
Frankenstein, Mittelstraße 61.

### Achtung!

Da mit vom Wohlgeblichen  
Magistrat zu Frankenstein die Be-  
wirthung auf der städt. Eisbahn an-  
vertraut ist, so bitte ich um gütigen  
Zuspruch. Abonnement und Fahr-  
preis wie immer. (511)

Hochachtend  
Branner.

(Die im Laufe d. J. vollständig erledigten Verfügungen sind nicht nachgewiesen.)

Beleuchtung d. Gasthäuser	89	Staatssteuern-Erhebung der	54	Hager Oscar	14	Pfeifer s. Bieler
Gassensteuer-Grlab-Liquid.	13	Telegraphenbeschäd.	2 17 30 2c	Herzig Conrad	76	Replat Richard
Communalabgaben	16	Unfallversicherung	87	Hillmann Johann	77	Salla Anton
Ehen mit Schweizerinnen	89	Vornamen	15	Hornig Andreas	42	Schindler August
Gastwirtschaften	94	S t e d b r i e f e .		Jellin Anna	64	Schmidt Anna
Gebärmutterwehen	48	Aust August	85	Rampa Josef	54	Schuhmann Josef
Impfung	40	Bieler Ernst al. Pfeifer	74	Rausmann (Schuhmacher)	31	Specht Reinhold
Moh. u. Gew.-Revision	56	Birkle August al. Friebe	74	Reller Otto Gottfried	55	Stenzel Aug. al. Panowitz
M i l i t a r i a .	56	Bittner August	98	Ginzl Anton	85	Weit Wilhelm
4jährig Freiwillige	3 31 56 2c.	Böhm Paul	20	Kräbt Heinrich	83	Weidlich Adolf
Unterofficirschulen	24 29 52 2c.	Bühl August	45	Kolosowsky Reinhard	77	Weidlich Mag
Pferdehandel	11	Dinter Josef	48	Konjebla August	100	Weiser Clemens
Post. Weltpostv.	1 6 23 24 29	Duselek Johann	78	Kretschmer Anna	14	Winnler Carl
37 71 87 91 104.		Friebe Paul s. Birkle	25 40	Kuropka Klara	89	Winnler Franz
Schankwirtschaften	94	Geisler Franz	94	Lachnitt Amalie	79	Wittig Wilhelm
Schulvermögen	93	Ginzel Maria	81	Neugebauer Theodor	13	Wolf Josef
Schulversäumnisse	80	Gottwald Josef	2	Paezold Pauline	100	
Schulwechsel	18	Grindel Josef		Popowits s. Stenzel		

Schnellpressendruck von H. Lonsky in Frankenstein. Verlag und unter Verantwortlichkeit von Studemund in Frankenstein  
(„Expedition des Frankenstein-Kreisblattes.“ E.-R. 226.)

### Männer-C.-Vere

Donnerstag, den 4. Januar Abende 8  
im Vereinssaal: Vorlesung über  
25-jährige Stiftungsfest. (541) Der

### Gasthaus

### „Zum Grünen Kranz“

Donnerstag,  
den 30. Dezember

lädt zum

### Abschiedsschoppen

freundlich ein

C. Pätzold.

### Künstliche Zahne

werden schwierlos, schön und natürlich  
billigsten Preisen eingesezt, bohle Zahne  
vorzügliche Blombe noch lange erhalten,  
jeder Zahnschmerz möglichst schmerzlos  
(Cocain) beseitigt bei

R. Wenzel, Zahnschmiede  
Oberstraße 41.

Es sind uns in diesen Tagen  
der Trauer so viele Beweise  
inniger Theilnahme gespendet  
worden, daß wir, außer Stande  
direct dafür unsernen wärmsten  
Dank auszusprechen, bitten ihn  
hierdurch annehmen zu wollen,  
mit der Versicherung, daß dieses  
Mitgefühl uns sehr wohl gethan  
hat. (513)

Frankenstein, im Decbr. 1886.

Die tieftraurige Familie  
Kastner.

S. M.